

Protokolleintrag vom 02.04.2008

2008/157

Postulat von Rolf Kuhn (SP) und 5 M. vom 2.4.2008: Rousseaustrasse, Senkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit

Von Rolf Kuhn (SP) und 5 M. ist am 2.4.2008 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob in der Rousseaustrasse die signalisierte Höchstgeschwindigkeit so rasch wie möglich auf 30 km/h gesenkt werden kann. Und ob in diese Massnahme auch die Okenstrasse sowie der zwischen Rousseau- und Nordstrasse gelegene Abschnitt der Lettenstrasse einbezogen werden kann.

Begründung:

Für eine Senkung der Höchstgeschwindigkeit in der Rousseaustrasse sowie den erwähnten Querstrassen spricht eine ganze Reihe von Gründen:

Die Rousseaustrasse wird täglich über 800 mal - beim Schulhaus, aber auch an mehreren anderen Stellen - von Kindern überquert, die nur auf diesem Weg in den Kindergarten, die Schule, den Hort usw. gelangen können.

- Die Rousseaustrasse führt unmittelbar vor der Schule Letten vorbei. In dieser Situation widerspricht eine erlaubte Geschwindigkeit von 50 km/h heutigen Sicherheitsstandards klar.
- Der Fussgängerübergang beim Nürnbergweg ist für kleinere Kinder nicht ungefährlich. Zudem führen viele Hauseingänge direkt auf die Fahrbahn.
- Die Rousseaustrasse ist eine kommunale Quartierstrasse, die durch ein dicht besiedeltes Wohngebiet führt. Tempo 30 erhöht nicht nur die Sicherheit der Anwohnerinnen und Anwohner, sondern führt auch zu geringerem Verkehrslärm.
- Die Rousseaustrasse bildet den Rand und Abschluss einer bestehenden Tempo-30-Zone (Gebiet Nr. 9, Wipkingen-Nordstrasse, Teilgebiet Imfeld). Ihr Einbezug in die bestehende Zone bedeutet eine willkommene Arrondierung.

In den vergangenen Jahren sind auch die für die Schulwegsicherung verantwortlichen Schulbehörden - Kreisschulpflege Waidberg - an die zuständigen städtischen Amtsstellen gelangt und haben die Einführung von Tempo 30 in der Rousseaustrasse beantragt. Trotzdem ist eine solche bis anhin unterblieben - nicht zuletzt wegen der ablehnenden Haltung der Städtischen Verkehrsbetriebe Zürich: Die VBZ befürchteten, dass Tempo 30 in der Rousseaustrasse zu einer nicht unbedeutenden Verlängerung der Fahrzeit bei der Trolleybuslinie 46 führen würde. Diese Bedenken konnten inzwischen ausgeräumt werden.

In der Lettenstrasse zwischen Rousseau- und Nordstrasse sowie in der Okenstrasse ist eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h zweifellos ebenfalls angezeigt, auch wenn sie bis jetzt nicht Teil bestehender Tempo-30-Bereiche sind, sondern lediglich solche verbinden.